

Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde an der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik des Universitätsklinikums Benjamin Franklin durchgeführt. Herrn Prof. Dr. Dr. Mario Brock, Direktor der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik des Universitätsklinikums Benjamin Franklin, gilt mein besonderer Dank für die Überlassung des Dissertationsthemas und die kritische Korrektur meines Manuskriptes.

Herrn Dr. Thomas Hoell und Frank Oltmanns danke ich herzlich für die wissenschaftliche Betreuung, die Einarbeitung in die Methode der fMRT und die Hilfe bei der Durchführung der Messungen. Herrn Dr. Thomas Hoell danke ich noch besonders für die freundliche Unterstützung bei der Begutachtung dieser Arbeit.

Weiterhin gilt mein spezieller Dank Herrn Dr. Andreas Schilling, Oberarzt der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin des Universitätsklinikums Benjamin Franklin, für die hilfreiche Zusammenarbeit während der Durchführung der fMRT-Untersuchungen.

Für die Gestaltung der Abbildungen und die anregende Kritik bei der Korrektur danke ich Frau Tanja Lemke und Frau Dr. Kerstin Lehmann herzlich.

Ein besonderes Dankeschön geht an meine Eltern, Frau Prof. Dr. Monika und Herrn Prof. Dr. Adolf Gräßmann, für die immer verständnisvolle und motivierende Unterstützung, insbesondere an meine Mutter für die geduldige Durchsicht des Manuskriptes.

Meinem Freund, Herrn Roland Kirch, danke ich speziell für die Mitgestaltung des Manuskriptes sowie für sein stetiges Verständnis und unendliche Geduld.